

Viabono

| | |
|---------------------------------|---|
| Vergeben in: | Deutschland |
| Vergeben von: | Viabono GmbH |
| Kategorie: | Tourismus und Mobilität |
| Produkte: | Hotels, Gaststätten, Naturparke, Tourismuskommunen, Beherbergungsbetriebe, Campingplätze, Ferienwohnungen, Gastronomie, Kanuspezialanbieter |
| Anzahl der belabelten Produkte: | Etwa 300 Zeichennehmer |



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind rechtlich oder wirtschaftlich nicht ausreichend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird nicht umfassend und häufig genug kontrolliert und/oder wenn die Labelvergabe befristet ist, dann werden Fristverlängerungen erteilt, ohne dass eine erneute Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erfolgt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das zu ökologischen Verbesserungen im Tourismus beiträgt und das auch einzelne soziale Forderungen aufstellt, beispielsweise dass Hotels möglichst regionale Produkte einkaufen sollen, Angestellte mindestens den ortsüblichen Tariflohn erhalten und sich regelmäßig fortbilden können.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Zeichennehmer, Zeichengeber und Prüfer sind nicht ausreichend voneinander unabhängig, unter anderem weil der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) im Vorstand des Viabono-Trägervereins sitzt.

Die Kontrollen beruhen weitgehend auf Eigenangaben und Abrechnungsbelegen der Labelnehmer. Sie werden laut Angaben von Viabono stets durch ein fest bestimmtes, von den Labelnehmern unabhängiges Mitglied des Vorstands des Trägervereins auf Plausibilität geprüft. Über jede Prüfung wird ein Bericht erstellt, der in der Vorstandssitzung diskutiert und bewertet wird. Einzelne Stichprobenkontrollen reichen nicht aus, um die Kontrollen als umfassend bezeichnen zu können. Sie sind aber weitgehend unabhängig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Viabono wurde 2001 auf Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und des Umweltbundesamtes gegründet und wird heute vom Viabono Trägerverein e. V. getragen. Diesem gehören unter anderem der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), das Deutsche Jugendherbergswerk, der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) und der ADAC an.

Labelziele

Ziel des Labels ist, einen modernen, umwelt- und klimafreundlichen Tourismus in Deutschland zu fördern.

Labelvergabe

Unternehmen, die das Label nutzen wollen, müssen sich verpflichten, das Viabono-Leitbild einzuhalten. In diesem Leitbild sind verschiedene ökologische und soziale Prinzipien enthalten. Darüber hinaus werden vier Umwelt-Kennzahlen aus den Bereichen Wasser, Abfall, Energie & Klima und Lebensmittel geprüft. Sie müssen in jedem Bereich mindestens 30 Prozent besser sein als bei einem Durchschnittsbetrieb. Außerdem müssen einige Basisvoraussetzungen eingehalten werden. Zu diesen gehört beispielsweise, dass in Hotels kein Einweggeschirr verwendet werden darf, dass auf Handtuchwechsel nach Bedarf hingewiesen wird, und dass klimafreundliche Mobilität gefördert wird, indem Fahrpläne des öffentlichen Nahverkehrs ausgehängt werden und ein Bringservice zum Bahnhof eingerichtet wird.

Viabono überprüft die gelabelten Unternehmen nicht vor Ort, sondern verlässt sich auf die Angaben der Labelnehmer und einzelne Belege, beispielsweise zum Strom-, Wasser- und Heizenergieverbrauch und zum Umgang mit Restmüll. Diese werden nach Angaben von Viabono von einem Vertreter des Vorstands geprüft, der dem Deutschen Naturschutzring angehört und somit unabhängig von den Labelnehmern ist. Des Weiteren finden sowohl vorangekündigte als auch nicht angekündigte Stichproben-Tests statt, außerdem werden Viabono-Reisende befragt. Alle zwei Jahre müssen die gelabelten Unternehmen bei der Viabono GmbH aktuelle Betriebsdaten und entsprechende Nachweise einreichen.

Der Lizenzvertrag wird befristet für ein oder drei Jahre abgeschlossen. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so kann Viabono die Partnerschaft kündigen.

Kontakt

Viabono GmbH

Hauptstrasse 230
51503 Rösrath
Tel. +49(0)2205 9198350
Fax +49(0)2205 9198355

[info\(at\)viabono\(dot\)de](mailto:info(at)viabono(dot)de)

www.viabono.de

Weitere Label in dieser Kategorie:

